

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

43. Jahrgang

Dienstag, den 16. Juni 2026

Nummer 6 / Woche 25

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Viaduktfest vom 3. bis 5. Juli in Altenbeken



Das Viaduktfest kehrt zu seinen Wurzeln zurück.

Letztmals im Jahr 2003 konnte vor dieser einzigartigen Kulisse am großen Viadukt gefeiert werden. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein Wochenende voller Festivalstimmung, Familienprogramm und Live-Musik vor einzigartiger Kulisse freuen.

Foto: Gemeinde Altenbeken



FITNESSFACTORY

DEIN FITNESSSTUDIO IN ALTENBEKEN

Erfahren. Modern. Persönlich.

[EINFACH INFORMIEREN](http://FITNESSFACTORY-ALTENBEKEN.DE) FITNESSFACTORY-ALTENBEKEN.DE

FUSSBALL WM 2026 ***
POKAL FIEBER

JETZT MITSPIELEN UND GEWINNEN!

VOM 08.06. - 31.07. BEI UNS IN DER FITNESS FACTORY

Alte Freundschaft neu belebt

Begegnung zwischen Altenbeken und Großbeeren



Matthias Möllers und Martin Wonneberger vor dem Rathaus in Großbeeren

Nach dem Mauerfall wurde die Gemeinde Altenbeken Partnergemeinde von Großbeeren in Brandenburg. Die Gemeinde im Landkreis Teltow-Fläming liegt nur wenige Autominuten südlich der Hauptstadt Berlin und gehört zum sogenannten „Speckgürtel“ der Metropole. In einer Zeit des gesellschaftlichen und politischen Umbruchs leistete Altenbeken damals wichtige „Starthilfe“ und legte damit den Grundstein für eine lebendige kommunale Verbindung zwischen Ost und West. Über viele Jahre hinweg bestand ein reger Austausch zwischen beiden Gemeinden, der jedoch im Laufe der Zeit zunehmend in den Hintergrund geriet.

Erst durch den Hinweis der **Zeitzeugin Dr. Irene Pacholik** wurde diese besondere Partnerschaft wieder ins Bewusstsein gerufen. Ihr Engagement

gab den entscheidenden Impuls, die Verbindung zwischen Altenbeken und Großbeeren neu zu beleben und die gemeinsame Geschichte erneut aufzugreifen.

Im Rahmen eines Besuchs in Großbeeren trafen sich nun **Bürgermeister Matthias Möllers** aus Altenbeken und **Bürgermeister Martin Wonneberger** aus Großbeeren, um die alte Freundschaft wieder aufleben zu lassen und den Grundstein für eine zukünftige, intensivere Zusammenarbeit zu legen. Begleitet wurde Bürgermeister Möllers dabei von Anna Hall, die aufgrund ihrer Zuständigkeit für die Städtepartnerschaften in der Gemeinde Altenbeken ebenfalls zu dem Besuch eingeladen worden war.

Das Programm des Besuchs war vielfältig und bot zahlreiche Gelegenheiten für Austausch und Begeg-



Der Gedenkturm an die Schlacht bei Großbeeren 1813 ist ein 32 Meter hohes, denkmalgeschütztes Bauwerk

nung. Neben intensiven Gesprächen zwischen den kommunalen Vertretern stand auch die Besichtigung bedeutender Orte in Großbeeren auf dem Programm. Dazu gehörte unter anderem das Wahrzeichen der Gemeinde, der „Siegesturm“, der als historisch bedeutsamer Ort einen Einblick in die lokale Geschichte bot. Ein weiterer Programmpunkt war die Führung durch das beeindruckende große Güterverkehrszentrum (GVZ) Großbeeren. Als einer der größten Containerumschlagsplätze Europas zählt das GVZ zu den bedeutendsten Logistikstandorten der Region und verdeutlicht die wirtschaftliche Dynamik, die die Gemeinde heute prägt. Im Verlauf des Besuchs wurde nicht nur auf die Geschichte der Partnerschaft zurückgeblickt, sondern auch bewusst der Blick nach vorn

gerichtet. Dabei zeigten sich viele Gemeinsamkeiten zwischen beiden Gemeinden - ebenso wie Unterschiede, die den Austausch umso bereichernder machen. Im Mittelpunkt stand dabei stets der Wunsch, die Verbindung künftig wieder stärker zu pflegen und den regelmäßigen Kontakt zwischen Altenbeken und Großbeeren auszubauen.

Zum Abschluss wurde deutlich, dass die Partnerschaft nicht nur ein historisches Kapitel ist, sondern wieder mit Leben gefüllt werden kann - getragen von persönlichem Engagement und gegenseitigem Interesse.

Sie waren damals ebenfalls in die Partnerschaft zwischen Altenbeken und Großbeeren involviert oder sogar selbst mit vor Ort in Großbeeren? Dann melden Sie sich gerne per Mail bei Anna Hall unter: anna.hall@altenbeken.de

Griffbereit

Spielerisch Sprache entdecken

„Griffbereit“ ist ein Sprachförderprogramm für Familien mit Kindern von 1 bis 3 Jahren. Durch gemeinsame

Spiele, Lieder und kreative Aktivitäten werden Deutsch und die Familiensprachen spielerisch gefördert.

Sowohl Familien als auch allein-erziehende Eltern sind herzlich willkommen.

Für mehr Präsenz

Städtepartnerschaft jetzt mit eigener Seite

Die Städtepartnerschaft mit Betton erhält auf der Gemeindehomepage (www.altenbeken.de) eine eigene Bühne. Mit diesem Schritt wird das Engagement noch sichtbarer und zentrale Informationen sind übersichtlich an einem Ort gebündelt. Die neue Unterseite bietet Einblicke in die Arbeit des Komitees, blickt auf vergangene Austauschfahrten

zurück und informiert über kommende Begegnungen mit den Franzosen. Sie wächst kontinuierlich weiter und wird nach und nach mit neuen Inhalten, Eindrücken und aktuellen Entwicklungen ergänzt. Auch in Sachen Digitalisierung geht es voran: In naher Zukunft wird die Anmeldung zu Austauschfahrten bequem online möglich sein.

Seid ihr Griffbereit?

Sprachen lernen mit Spiel und Spaß!

Griffbereit ist ein Sprachbildungsprogramm für Familien mit Kindern von 1–3 Jahren.

Kinder und Eltern erleben gemeinsam Spiele, Lieder, Bastelaktionen und Geschichten – auf **Deutsch** und in den **Familiensprachen**.

So wird **Sprache spielerisch gefördert** und **Mehrsprachigkeit** von Anfang an **unterstützt**.

Wie oft?
• 2 x wöchentlich
Donnerstags von 10-11.30 Uhr & Mittwochs 14-15.30 Uhr

Für wen?
• für alle Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren

Kostenlos!
• im Integrationszentrum
Gemeinde Altenbeken
Ossenweg 13, 33184 Altenbeken

Wo?

Neugierig? Macht mit! Weitere Infos findet ihr hier!

Griffbereit
Familien entdecken gemeinsam Spiel und Sprache

Anmeldungen unter amir.sadres@altenbeken.de
Oder 05255 1200-56

Projektkoordination für den Kreis Paderborn

Bildungs- und Integrationszentrum
Kreis Paderborn
→ Kommunales Integrationszentrum
Frau M. Janselle
Telefon: +49 5251 308-4643
JanusCV@kreis-paderborn.de
Frau T. Trise
Telefon: +49 5251 308-4637
TrieveT@kreis-paderborn.de

mikar Carsharing startet am Marktplatz

Finanzierung durch regionale Unternehmen ermöglicht modernes Mobilitätsangebot

Altenbeken erweitert sein Mobilitätsangebot: Seit Ende Mai steht Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Familien und Gruppen ein modernes Carsharing-Fahrzeug direkt am Marktplatz in Altenbeken zur Verfügung. Mit dem neuen Angebot von mikar Carsharing erhalten alle Personen mit gültiger Fahrerlaubnis die Möglichkeit, flexibel und unkompliziert einen geräumigen Citroën Spacetourer zu nutzen.

Der 9-Sitzer kann bequem über die mikar-App gebucht werden. Nach erfolgreicher Registrierung und Freischaltung erfolgt die Fahrzeugöffnung schlüssellos per Smartphone. Schlüssel und Fahrzeugunterlagen befinden sich im Fahrzeug. Der feste Standort des Fahrzeugs ist der Marktplatz in Altenbeken, wo es nach jeder Nutzung wieder abgestellt wird. „Mit dem neuen Carsharing-Angebot schaffen wir eine zusätzliche

Mobilitätsoption für die Menschen in unserer Gemeinde. Gerade für Vereine, Familien oder gemeinsame Ausflüge bietet der Citroën Spacetourer eine praktische und kostengünstige Lösung“, freut sich Bürgermeister Matthias Möllers über den Start des Angebots.

Die Nutzungskosten sind transparent gestaltet: Es fallen keine Grundgebühren an. Die Fahrzeugmiete kostet 7,90 Euro pro Stunde, 79,90 Euro pro Tag oder 499,90 Euro pro Woche. Pro Nutzungstag sind bereits 150 Freikilometer enthalten, jeder weitere Kilometer wird mit 0,15 Euro berechnet. Auch mehrtägige Ausleihen für Wochenendfahrten, Vereinsfahrten oder Urlaubsreisen sind problemlos möglich.

Erfolgreiches Modell mit regionaler Unterstützung
Das Besondere am mikar-Konzept ist die Finanzierung über ein regionales Sponsorenmodell. Zahlreiche lokale

Unternehmen haben sich an dem Projekt beteiligt und ermöglichen damit die Bereitstellung des Fahrzeugs für die kommenden vier Jahre. Die Gemeinde Altenbeken profitiert von einer modernen Mobilitätslösung, ohne selbst ein finanzielles oder unternehmerisches Risiko tragen zu müssen.

mikar übernimmt sämtliche Leistungen rund um das Fahrzeug - von der Beschaffung über die Organisation bis hin zu Wartung und Service.

„Besonders freut mich, dass dieses Projekt durch das Engagement unserer lokalen Unternehmen möglich wird. Die beteiligten Sponsoren stärken gleichzeitig ihre Sichtbarkeit vor Ort und leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität in unserer Gemeinde. Dieses Projekt zeigt, wie erfolgreich kommunale Entwicklung und regionale Zusammenarbeit Hand in Hand



Matthias Möllers freut sich über den Mehrwert für die Gemeinde.

gehen können“, betont Bürgermeister Matthias Möllers. Mit dem neuen Carsharing-Angebot setzt Altenbeken ein Zeichen für moderne, flexible Mobilität im ländlichen Raum und stärkt zugleich die Zusammenarbeit zwischen Kommune, Wirtschaft und den Bürgern.

Neues Trauzimmer

Stilvolle Atmosphäre für den schönsten Tag im Leben



Dezent beleuchtete Rundbögen symbolisieren den Viadukt.



Bürgermeister Matthias Möllers und Standesbeamtin Charlotte Osburg sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.



Ein heller offener Raum ist hier entstanden.

Im Rathaus ist ein besonderer Ort entstanden: Das neue Trauzimmer bietet Brautpaaren nun einen stillvollen und modernen Rahmen für ihren großen Moment. Mit viel Liebe zum Detail gestaltet, verbindet der Raum eine ruhige, elegante Atmosphäre mit einem zeitgemäßen und einladenden Design.

Warme Farbtöne, harmonisch abgestimmte Möbel und eine dezente, hochwertige Einrichtung schaffen ein Ambiente, in dem sich Paare und ihre Gäste vom ersten Augenblick an wohlfühlen können. Die bewusst gewählten ruhigen Farben verleihen

dem Raum eine besondere Leichtigkeit und machen das Trauzimmer zu einem Ort voller Persönlichkeit und Wertschätzung.

Mit dem neuen Trauzimmer möchte die Gemeinde Altenbeken einen Ort schaffen, der den besonderen Charakter einer Eheschließung unterstreicht und unvergessliche Momente in einem würdigen Rahmen ermöglicht.

Paare, die sich in Altenbeken das Ja-Wort geben möchten, können Termine für standesamtliche Trauungen weiterhin wie gewohnt über das Standesamt anfragen.



STADTRADELN 2026

Erfolgreiche Gemeinschaftsaktion

Das STADTRADELN in der Gemeinde war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Insgesamt 16 Teams mit knapp 150 aktiv Teilnehmenden beteiligten sich an der Aktion und sammelten gemeinsam zwischen dem 10. und 30. Mai zahlreiche Kilometer auf dem Fahrrad.

Derzeit laufen die Auswertungen der Ergebnisse. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anschließend

benachrichtigt. In der nächsten Ausgabe des Egge-Rundblicks sollen dann auch die erfolgreichsten Teams und Einzelradelnden namentlich vorgestellt werden.

Bürgermeister Matthias Möllers zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz: „Ich bin stolz auf eine Gemeinde, die sich so engagiert für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität einsetzt.“

Möllers unterstützte die Aktion erneut persönlich.

Schwere Unwetter in Altenbeken

Bauhof und Feuerwehr leisten Großeinsatz

Am 31. Mai 2026 wurde die Gemeinde Altenbeken von schweren Unwettern getroffen. Starke Regenfälle, Gewitter und heftige Windböen führten zu zahlreichen Schäden im Gemeindegebiet. Mehrere Bäume stürzten um, Straßen wurden blockiert und Keller liefen voll Wasser. Bauhof und Feuerwehr waren über viele Stunden im Einsatz, um Gefahrenstellen zu beseitigen und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Umgestürzte Bäume wurden entfernt, Straßen geräumt und beschädigte Gebäude provisorisch gesichert. Gleichzeitig unterstützten die Einsatzkräfte betroffene Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung der Schäden.

Von den Auswirkungen des Unwetters waren zudem zahlreiche öffentliche Einrichtungen betroffen. Insbesondere auf Spielplätzen, entlang von Wanderwegen sowie auf den Friedhöfen in Altenbeken und Buke kam es durch umgestürzte Bäume, herabfallende Äste und weitere Gefahrenstellen zu erheblichen Beeinträchtigungen. Aus Sicherheitsgründen mussten diese Bereiche vorübergehend gesperrt werden.

Im Verlauf des Unwetters stürzte zudem ein Baum in Buke auf ein Wohnhaus. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. Die Einsatzkräfte konnten die Gefahrenstelle schnell sichern und weitere Schäden verhindern.

Auch Bürgermeister Matthias Möllers machte sich vor Ort ein Bild von der Lage und begleitete die laufenden Einsätze. Er dankte den Einsatzkräften sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement in dieser außergewöhnlichen Situation.

Trotz der erheblichen Schäden zeigte sich erneut der starke Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Viele Bürgerinnen und Bürger unterstützten sich gegenseitig und leisteten dort Hilfe, wo sie benötigt wurde.

Dank des schnellen und koordinierten



Feuerwehr und Bauhof arbeiteten stundenlang Hand in Hand, um die Folgen des Unwetters zu bewältigen.

Einsatzes von Bauhof, Feuerwehr und weiteren Helfenden konnten größere Schäden verhindert und wichtige Verkehrswege schrittweise wieder freigegeben werden. Die Aufräumarbeiten nahmen zwar noch einige Zeit in Anspruch, doch die Gemeinde arbeitete zügig daran, die Folgen des Unwetters zu beseitigen und den Alltag möglichst schnell wiederherzustellen.

Matthias Möllers: „Mein herzlicher Dank gilt allen Einsatzkräften der Feuerwehr, den Mitarbeitenden des Bauhofs sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die während dieses Unwetters Großartiges geleistet haben. Ebenso danke ich den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung, ihr Verständnis und ihre Solidarität. Die Ereignisse haben gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Gemeinsam haben wir diese Herausforderung bewältigt und werden auch die nötigen Aufräumarbeiten erfolgreich meistern.“



Umgestürzte Bäume sorgten an mehreren Stellen im Gemeindegebiet für Behinderungen und Gefahren.



Dieser entwurzelte Baum kippte auf ein Wohnhaus.

Shuttlebus an allen Veranstaltungstagen

Viaduktfest 2026

Zum Viaduktfest wird an allen drei Veranstaltungstagen in den Abendstunden ein Shuttlebus eingesetzt. Der Bus pendelt innerhalb des Gemeindegebietes und bietet Besucherinnen und Besuchern eine zusätzliche Möglichkeit für eine bequeme und sichere An- und Abreise. Informationen zu Fahrzeiten, Linienführung, Haltepunkten und weiteren

Details sind auf der Website der Gemeinde Altenbeken, über die Social-Media-Kanäle sowie in der lokalen Presse veröffentlicht.

Die Gemeinde Altenbeken empfiehlt, sich vor dem Veranstaltungsbesuch über die aktuellen Fahrpläne und Hinweise zu informieren.

Viaduktfest-Freitag

Jetzt noch schnell Tickets sichern!

Vom 03. bis 05. Juli 2026 findet das Viaduktfest auf der Wiese vor dem Viadukt statt. Tickets für den kostenpflichtigen Viaduktfest-Freitag sind im Bürgerbüro der Gemeinde Altenbeken zu den Öffnungszeiten des

Bürgerbüros erhältlich. Online gibt es die Tickets auf Eventim und Eventim Light. Weitere Informationen zum Fest gibt es unter www.altenbeken.de

Termine im Juli 2026

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney?

Altenbeken

- Freitag, **03.07.2026**, ab 16:00 Uhr - Viaduktfest „Die Fete“
- Samstag, **04.07.2026**, ab 10:00 Uhr - Viaduktfest „Der Festtag“
- Sonntag, **05.07.2026**, ab 11:00 Uhr - Viaduktfest „Der Familientag“
- Mittwoch, **08.07.2026** - EGV Stammtisch
- Freitag, **10.07.2026** - HGV Klönrunde
- Samstag, **11.07.2026** - Vogelschießen
- Mittwoch, **15.07.2026** - Stammtisch Treckerfreunde
- Samstag-Montag, **18.-20.07.2026** - Schützenfest

Buke

- Montag-Samstag, **20.-25.07.2026** - Handballcamp der HSG
- Donnerstag, **23.07.2026** - FBZ im Eggenest

Schwaney

- Montag, **06.07.2026**, 18:00-18:45 Uhr - KFD Schwaney: Rosenkranz-Andacht
- Mittwoch, **08.07.2026**, 19:00-20:00 Uhr - Back- und Brauhaus geöffnet
- Samstag, **11.07.2026**, ganztägig - Bundesschützengarde Musikkorps: Schützenfest Bad Driburg
- Sonntag, **12.07.2026**, ganztägig - Bundesschützengarde Musikkorps: Schützenfest Bad Driburg
- Sonntag, **12.07.2026**, 10:30-19:30 Uhr - St. Sebastian Schützenverein: Ausmarsch Schützenfest Paderborn
- Montag, **13.07.2026**, 08:45-14:00 Uhr - St. Sebastian Schützenverein:

Schützenfrühstück Paderborn

- Montag, **13.07.2026**, 18:00-18:45 Uhr - KFD Schwaney: Rosenkranz-Andacht
- Mittwoch, **15.07.2026**, 19:00-20:00 Uhr - Back- und Brauhaus geöffnet
- Freitag, **17.07.2026**, 09:00-11:00 Uhr - KFD Schwaney: Frauenfrühstück im Pfarrheim
- Samstag, **18.07.2026**, ganztägig - Bundesschützengarde Musikkorps: Schützenfest Altenbeken
- Sonntag-Dienstag, **19.07.2026 bis 28.07.2026** - KLJB: Ferienfreizeit in Kinding (Altmühltal)
- Sonntag, **19.07.2026**, 14:00-22:00 Uhr - St. Sebastian Schützenverein: Ausmarsch Schützenfest Altenbeken
- Montag, **20.07.2026**, 09:00-18:00 Uhr - St. Sebastian Schützenverein: Schützenfrühstück Altenbeken
- Montag, **20.07.2026**, 18:00-18:45 Uhr - KFD Schwaney: Rosenkranz-Andacht
- Mittwoch, **22.07.2026**, 19:00-20:00 Uhr - Back- und Brauhaus geöffnet
- Montag, **27.07.2026**, 08:45-14:00 Uhr - St. Sebastian Schützenverein: Schützenfrühstück Paderborn
- Montag, **27.07.2026**, 18:00-18:45 Uhr - KFD Schwaney: Rosenkranz-Andacht
- Mittwoch, **29.07.2026**, 19:00-20:00 Uhr - Back- und Brauhaus geöffnet

Vom Viaduktstein zum Kunstwerk

Egon Hüls gestaltet einzigartige Erinnerungsstücke

Mit viel Geduld, handwerklichem Geschick und einem besonderen Blick für die Heimat hat der Paderborner Künstler Egon Hüls einzigartige Erinnerungsstücke für die Gemeinde Altenbeken geschaffen. Der 88-Jährige verwandelte originale Steine des Altenbekener Viadukts, die sich im Laufe der Zeit vom Bauwerk gelöst haben, in echte Kunstwerke.

In mühevoller Kleinarbeit bemalte Hüls die historischen Steine mit Motiven aus allen drei Ortsteilen Altenbeken, Buke und Schwaney. So entstanden besondere Einzelstücke, die die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte unserer Gemeinde auf außergewöhnliche Weise festhalten. Die kunstvoll gestalteten Viaduktsteine dienen dabei nicht nur als Erinnerungsstücke, sondern auch als Botschafter der Gemeinde über ihre Grenzen hinaus. Einer der

Steine befindet sich inzwischen im Besitz der französischen Partnerstadt Betton. Ein weiteres Exemplar überreichte Bürgermeister Matthias Möllers erst im Mai 2026 an die Gemeinde Großbeeren bei Potsdam als Zeichen der Verbundenheit. (Über diesen Besuch berichten wir ebenfalls in dieser Ausgabe.)

Egon Hüls ist weit über die Region hinaus für seine Arbeiten bekannt. Der Heimatpreisgewinner der Stadt Paderborn 2024 gestaltet seit vielen Jahren Urkunden, Ehrenbücher und Kunstwerke mit regionalen Motiven. Seine „Paderborner Unikate“ erfreuen sich großer Beliebtheit und finden sich nicht nur in der Stadtgesellschaft, sondern sogar in Rom und China. Mit seinen kunstvoll bemalten Viaduktsteinen hat Egon Hüls nun auch der Gemeinde Altenbeken ein bleibendes und ganz besonderes Denkmal geschaffen.



Kunst auf Stein: Egon Hüls verewigt Altenbekens Sehenswürdigkeiten

Ende: Informationen aus dem Rathaus

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Naturschutz braucht Verlässlichkeit - Fragen zum Kurswechsel der Gemeinde

Der Gemeinderat hat beschlossen, aus dem Verein „**Kommunen für biologische Vielfalt**“ auszutreten und dem Projekt „**Naturpark Plus**“ beizutreten. Aus Sicht der Grünen wirft dieser Kurswechsel einige Fragen auf. Der Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“ vernetzt Städte und Gemeinden, die sich aktiv für den Schutz von Arten, Lebensräumen und naturnahen Flächen einsetzen. Gerade in Zeiten des fortschreitenden Artensterbens ist es wichtig, dass Kommunen Verantwortung übernehmen, sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsame Projekte entwickeln. Umso weniger nachvollziehbar ist für

uns der Austritt aus diesem Netzwerk. Die Mitgliedschaft war ein sichtbares Bekenntnis zum Erhalt der biologischen Vielfalt und bot Zugang zu fachlichem Wissen, Fördermöglichkeiten und bewährten Praxisbeispielen. Welche konkreten Vorteile durch den Austritt entstehen sollen, bleibt bislang unklar. Gleichzeitig ist die Gemeinde dem Naturpark Plus beigetreten. Grundsätzlich begrüßen wir jede Initiative, die die Bereiche Natur, Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung stärkt. Allerdings sind bislang noch viele Fragen offen: Welche konkreten Projekte sind geplant? Welche finanziellen Verpflichtungen entstehen?

Welche Ziele sollen erreicht werden und wie wird der Erfolg gemessen? Vor allem stellt sich die Frage, warum das eine das andere ausschließen soll. Aus unserer Sicht sind biologische Vielfalt und die Arbeit eines Naturparks keine Gegensätze, sondern ergänzen sich. Wer die Natur schützen und die Lebensqualität in unserer Region stärken möchte, sollte bestehende Netzwerke nicht vorschnell verlassen. Wir erwarten daher, dass die Verwaltung und die Mehrheitsfraktion die offenen Fragen zum Naturpark Plus zeitnah beantworten. Natur- und Artenschutz brauchen langfristige Strategien und nachvollziehbare Ent-

scheidungen, keine Symbolpolitik. Abschließend möchten wir eine Aussage der SPD im letzten Egge-Rundblick richtigstellen. Dort wurde behauptet, nur ihre Fraktion sei der Einladung des Bürgermeisters zur Besichtigung der Feuerwehrgerätehäuser in Altenbeken und Schwaney gefolgt. Diese Darstellung entspricht jedoch nicht den Tatsachen. Dies wurde in der letzten Ratssitzung von der SPD selbst richtiggestellt. Wir legen Wert auf eine sachliche und faire politische Auseinandersetzung. Dazu gehört auch, unzutreffende Darstellungen zu korrigieren, wenn sie öffentlich verbreitet wurden.

Ursula Kaibel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Schützenfest in Altenbeken vom 18. bis 20. Juli



Das Jubelkönigspaar 2025 und ihr Hofstaat nimmt Aufstellung auf der Tribüne und genießt das einmalige Bild der zahlreich angetretenen Gastvereine und Musikabteilungen.



Der Vorbaumarsch an der Ehrentribüne ist ein besonderes Highlight und wird von zahlreichen Zuschauern begeistert gefeiert, die Garde Grenadiere und das Garde Musikkorps Schwaney sorgten im letzten Jahr für die Marschmusik.



Bürgermeister Matthias Möllers, Pastor Martin Hufelschulte und Schirmherr 2025 Dr. Carsten Linnenmann, MdB beim Festumzug

Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Altenbeken lädt vom **18. bis 20. Juli** herzlich zum diesjährigen Schützenfest ein. Das traditionsreiche Fest verspricht drei Tage voller Gemeinschaft, Brauchtum und guter Unterhaltung.

Auffahrt des Königspaares, die große Parade auf Selkers Wiese sowie der traditionelle Königstanz. Ein buntes Kinderprogramm und ein Konzert runden den Nachmittag ab, bevor Musik und Tanz den festlichen Abschluss bilden.

Am Samstag stehen das Antreten des Bataillons, die Schützenmesse und der Große Zapfenstreich auf dem Programm. Anschließend sorgt der Festball mit Livemusik für beste Stimmung in der Eggelandhalle in Altenbeken. Der Sonntag beginnt mit dem Aufmarsch der Kompanien und Gastvereine. Höhepunkte des Tages sind die

Der Schützenfestmontag beginnt traditionell mit einem gemeinsamen Frühstück und der Ehrung verdienter Schützenjubilare. Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Altenbeken freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern, um gemeinsam ein unvergessliches Schützenfest zu feiern.



Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf die musikalische Begleitung u. a. durch das Garde Musikkorps Schwaney freuen.

„Jugend und Vereine. Passt das noch zusammen?“

Grußwort des Oberst zum Schützenfest in Altenbeken

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das ist eine Frage, die sich viele Vereinsvorsitzende stellen. Und die Antwort ist nicht einfach. Früher war es selbstverständlich. Man wurde Mitglied, weil der Vater Mitglied war. Weil die Freunde dabei waren. Weil es nichts anderes gab. Das ist vorbei. Die Welt der Jugendlichen heute ist eine andere. Schneller, digitaler, unverbindlicher. Ein Klick und man ist dabei. Ein Klick und man ist wieder weg. Tausend Follower, aber niemand, der wirklich da ist. Viele sind vernetzt und trotzdem allein.

Wer einmal erlebt hat, was es bedeutet, wirklich dazuzugehören, der kennt den Unterschied. Nicht als Profilbild. Nicht als Reaktion unter einem Post. Sondern als Mensch unter Menschen. Mit Verantwortung, mit Verlässlichkeit, mit dem Gefühl, gebraucht zu werden. Das kann kein Algorithmus ersetzen. Kein Like, kein Share, kein Kommentar gibt einem

das, was ein echter Abend unter echten Menschen gibt.

Schützenvereine sind keine Auslaufmodelle. Sie sind Antworten auf eine Zeit, die viele Jugendliche einsam und orientierungslos zurücklässt. Sie bieten Struktur ohne Zwang, Gemeinschaft ohne Bedingungen, Tradition ohne Stillstand. Sie geben etwas, das in keinem App-Store zu finden ist: das Gefühl, wirklich dazuzugehören. Gebraucht zu werden. Einen Platz zu haben, den einem niemand wegnehmen kann. Aber wir müssen ehrlich sein. Wenn die Jugend ausbleibt, liegt das nicht nur an ihr. Es liegt auch an uns. Sind wir offen genug? Sprechen die jungen Menschen richtig an? Bieten wir etwas, das wirklich zählt?

Das sind unbequeme Fragen. Aber sie sind notwendig. Als Schützenverein stellen wir uns dieser Herausforderung. Wir wollen nicht nur Tradition bewahren. Wir wollen Tradition leben. Und das geht nur mit Menschen, die Lust haben dabei

zu sein. Jung und Alt, erfahren und neugierig, alteingesessen und neu dazugekommen. Denn eine Gemeinschaft, die keine Jugend hat, hat keine Zukunft. Und eine Jugend ohne Gemeinschaft hat es schwerer, als sie denkt. Denn wer keine Bindung hat, keinen Ort, wo er dazugehört, wird anfälliger für einfache Antworten und extreme Botschaften. Und sucht Halt bei denen, die uns alle Angst machen sollten. Das ist keine Theorie. Das sehen wir leider täglich. Jugend ist unsere Zukunft. Das sagen viele. Aber es darf kein Lippenbekenntnis bleiben. Es muss gelebt werden - jeden Tag.

Also: Kommt vorbei. Schaut es euch an. Redet mit uns. Ihr müsst nichts mitbringen, außer ein bisschen Zeit und Offenheit. Ihr habt nichts zu verlieren. Aber vielleicht einiges zu gewinnen. Den ersten Schritt könnt ihr schon anlässlich unseres Königschießens am 11. Juli und/oder Schützenfestes vom 18. bis 20. Juli machen. Kommt einfach vorbei. Kein Formular,



keine Verpflichtung, kein Druck. Nur ein paar Stunden unter Menschen, die froh sind, wenn ihr da seid.

Im Namen der St. Sebastian Schützenbruderschaft lade ich die Altenbekener Bevölkerung, Gäste, Freunde und Bekannte herzlich ein, mit uns Schützen zu feiern und die Tage und Nächte ausgiebig zu genießen. Wir freuen uns auf Euch.

Euer
Gregor Rudolphi
Oberst

Wer tritt die Nachfolge des Jubelkönigs an?

Am Samstag, 11. Juli, wird der neue Schützenkönig der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken ermittelt. Damit endet das Jubeljahr des Königspaares Heinrich Winsel und Gertrud Rimmelmann. Die Kompanien treten an den bekannten Versammlungsorten an. Der gemeinsame Abmarsch erfolgt um 13:30 Uhr vom Marktplatz. Von hier führt der Weg zunächst zum Rathaus, um den Paradevogel in Empfang zu nehmen. Ebenfalls am Rathaus wird das sympathische Jubelkönigspaar Heinrich Winsel und Gertrud Rimmelmann zusammen mit ihrem Hofstaat verabschiedet. Das Königschießen zum diesjährigen Jubiläum startet um 16 Uhr an der Eggelandhalle. Der anschließende große Königsball findet um

20 Uhr statt. Zum Tanz spielt DJ „Maverick“ auf. Die Königsproklamation findet am Abend in der Eggelandhalle statt. Erleben Sie ein spannendes Vogelschießen an der Eggelandhalle und feiern sie mit den Altenbekener Schützen. Das diesjährige Schützenfest der Bruderschaft findet vom 18. bis 20. Juli statt.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Nähere Einzelheiten zum Vogelschießen und Schützenfest sowie auch Fotos auf der Internetseite www.schuetzenverein-altenbeken.de. Die Altenbekener Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen. Schützenfahnen können beim 2. Kassierer Holger Michalowitz bezogen werden.



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ 0176-72937109

BARAUSSAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de

Neues Wegekreuz in der Buker Feldflur

Familie Anton Göke ermöglicht Ersatz



Foto: Frank Köhler

Buke. Im Rahmen der Bittprozession am 12. Mai zum Kreuz Flachenfeld wurde das ehemalige „Köhlings Kreuz“ durch Pastor Prof. Dr. Innocent Nyirindekwe Munyambaraga eingeweiht.

Bereits in den Jahren 1982, 1996 und 2014 wurde das Flachenfeld Kreuz immer wieder aufwändig restauriert.

Auf dem Weg zum Dunetal fällt der weite Blick direkt auf die Kreuzstation zum Keimberg.

Dank Übernahme der Kosten durch

Familie Anton Göke für das Kreuz und die gründliche Säuberung des alten Corpus durch die Firma A.Hölscher, Inh. Josef Erfeling, konnte das Kreuz unter Teilnahme von einigen Gläubigen jetzt eingeweiht werden. Auch eine neue Eichenbank soll zum Verweilen einladen.

Das Landwirthehepaar Anton und Gisela Göke, Eigentümer der angrenzenden Fläche, übernehmen auch zukünftig die Patenschaft und die Pflege für das Wegekreuz.

Udo Waldhoff

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



Dieter Volkhausen

In den schweren Stunden des Abschieds von meinem Mann, unserem Papa und Opa wurden uns viele Zeichen der Liebe und Freundschaft erwiesen. Allen, die seiner gedachten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns schriftlich oder mündlich ihr Mitgefühl bekundeten, danken wir von ganzem Herzen.

Silvia und Kinder

Mietwagen
OBORNIK e.K.

Seit 1997 für Sie unterwegs -
und das immer eine Idee freundlicher!

- Krankenfahrten sitzend
- Partner aller Krankenkassen
- Nah- und Fernfahrten
- Großraumfahrzeuge
- Kurierfahrten
- Rollstuhlgebundene Fahrten

Bürozeiten:

Mo - Fr von 07.00 - 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)



Fon:
05253 940 950
Fax:
05253 940 951
E-Mail:
mietwagen@obornik.info
Web:
www.obornik.info



BESTATTUNGSHAUS
Obornik

Jeder Mensch ist individuell und
so sollte auch sein letzter Weg sein

- sämtliche Bestattungsformen
- Übernahme aller Formalitäten
- individueller Trauerdruck
- Satz und Aufgabe von Traueranzeigen
- Bestattungsvorsorge
- Ausstellungsraum
- Überführungen
- flexibles und spontanes Engagement

Tel.: 05253 2586 Mobil: 0175 2224665

wir sind für Sie da wenn
Sie uns brauchen



Das familiengeführte
BESTATTUNGSHAUS
seit 1955 in Bad Driburg

Mario Obornik
Hans-Sachs-Straße 9
33014 Bad Driburg

Fax:
05253 940 951

E-Mail:
bestattung@obornik.info

Web:
www.obornik.info



Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

NOVVEX GROUP

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de





Viaduktfest 2026

Das Viaduktfest kehrt zu seinen Wurzeln zurück



Topact Cascada - Am Freitagabend bebt der Viadukt.

Das Viaduktfest 2026 wird besonders: Nach vielen Jahren kehrt das Fest zurück an seinen Ursprungsort - auf die große Wiese direkt unter dem Altenbekener Viadukt. Dort, wo bereits 2003 unter dem beeindruckenden Bauwerk gefeiert wurde, entsteht Anfang Juli erneut eine außergewöhnliche Festivalatmosphäre. Vom **3. bis 5. Juli** verwandelt sich das Gelände unter Deutschlands größter Kalksandsteinbrücke in eine

große Festwiese mit Musik, Licht, kulinarischen Angeboten und zahlreichen Aktionen für alle Generationen. Das neue Konzept rückt bewusst die Begegnung, das gemeinsame Feiern und die besondere Atmosphäre des Ortes in den Mittelpunkt. Mit dem neuen Standort erhält das Viaduktfest einen ganz eigenen Charakter: offener, sommerlicher und näher am Wahrzeichen der Gemeinde. So wie im Jahr 2003.



Ein Fest für die ganze Familie: Am Sonntag wird der Zauberer Linus Faber die Kleinen und die Großen begeistern.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein Wochenende voller Festivalstimmung, Familienprogramm und Live-Musik vor einzigartiger Kulisse freuen.

Drei Tage Musik und Festivalstimmung unter dem Viadukt

Das Viaduktfest 2026 setzt voll

auf Live-Musik und Unterhaltung. An allen drei Veranstaltungstagen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern, Partybands und regionalen Acts. Der Freitagabend wird dabei zum großen Konzertabend.



VIADUKTFEST ALTENBEKEN



Das Weindorf schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Mit Cascada kommt einer der erfolgreichsten europäischen Dance-Acts nach Altenbeken. Welthits wie „Everytime We Touch“ oder „Evacuate The Dancefloor“ sorgten international für Millionenpublikum und garantieren nun Festivalstimmung direkt unter dem Viadukt. Unterstützt werden sie unter anderem von The Disco Boys, Marius Trapp, Uwe Against the Machine sowie den Garde Grenadiern Altenbeken. Auch am Samstag und Sonntag bietet das Festgelände ein vielseitiges Programm: Beim beliebten Rudelsingen

steht gemeinsames Mitsingen ausdrücklich im Mittelpunkt, während die „The 80s 90s Liveband“ am Samstagabend die größten Hits vergangener Jahrzehnte auf die Bühne bringt.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien. Mit Zauberer Linus Faber, Volker Rosin, dem Bundeschützen Garde Musikkorps Schwaney und den „The Pride of Scotland Pipes & Drums“ wartet ein abwechslungsreicher Familientag mit Musik, Unterhaltung und Mitmachaktionen auf die Besucherinnen und Besucher.



Uwe Against The Mashine überzeugen mit einer außergewöhnlichen Live-Performance.

Effizienter Schutz!

Velux stoppt Hitze,
Licht und Plagegeister!

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

☎ ☑ ☒ bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Macht es zum Heimspiel – Finanzierung sichern.

Für ein perfektes
Fußballelebnis: Der faire
Sparkassen-Privatkredit
mit sofortiger
Kreditentscheidung.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der
S-Kreditpartner GmbH, einem auf
Ratenkredite spezialisierten
Verbundunternehmen der
Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

VIADUKTFEST ALTENBEKEN



Die „DiscoBoys“ werden im Anschluss an Cascada die Menge zum

Combi Urban

Moin. Frisch. Nebenan.

*Wir wünschen viel Freude
beim Viaduktfest!*

*Zweimal in Altenbeken
immer für Sie da!*

Familien Simon und Christian Urban

IHRE COMBI MÄRKTE IN ALTENBEKEN

Hüttenstr. 2 · Tel.: 05255-930845
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag, 7 - 20 Uhr

Orthagen 3 · Tel.: 05255-932227
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag, 7 - 21 Uhr

Der Festtag

Samstag, 4. Juli 2026

10:00 - 13:00 Uhr
**Fundstückenversteigerung der Bahn
& Flohmarkt**

13:30 - 15:00 Uhr
**Offizieller Festakt mit Preisverleihungen -
Begleitung: Bahnorchester Altenbeken**

15:30 - 16:30 Uhr
**herrH
(Kindermusik)**

17:00 - 18:00 Uhr
Ana Pipecreek

19:00 - 21:00 Uhr
Rudelsingen

21:30 - 00:30 Uhr
**The 80s90s
Liveband**

Ein Fest für die ganze Familie

Das Viaduktfest 2026 soll bewusst wieder ein Fest für alle Generationen werden. Deshalb erwartet Familien an allen drei Tagen ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche. Neben Spiel- und Mitmachaktionen gibt es kreative Angebote, Unterhaltung auf der Bühne sowie zahlreiche Möglichkeiten zum gemeinsamen Erleben. Besonders der Sonntag richtet sich mit seinem Programm gezielt an Familien.

Mit bekannten Künstlern wie Volker Rosin, Zaubershow und weiteren Programmpunkten entsteht ein buntes Festivalwochenende für Groß und Klein.

Weindorf und kulinarische Vielfalt

Zum neuen Konzept des Viaduktfestes gehört auch ein stimmungsvolles Weindorf auf dem Festgelände. In gemütlicher Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher dort ausgewählte Weine genießen und den Sommerabend unter dem Viadukt



Ihre Anwaltskanzlei seit 30 Jahren vor Ort

**Rechtsanwaltskanzlei
Birgitta Hauschildt**

Adenauerstraße 79 | 33184 Altenbeken
Tel.: 0 52 55 / 66 96 | Fax: 0 52 55 / 93 08 21
E-Mail: kanzlei.altenbeken@outlook.de

www.rechtsanwaeltin-hauschildt.de

Interessenschwerpunkte

– Familienrecht – Strafrecht – Arbeitsrecht –



HerrH ist mit seinen über 100 Hits aus keinem Kinderzimmer mehr wegzudenken.

VIADUKTFEST ALTENBEKEN



Die Bahnfundsachenversteigerung hat eine lange Tradition in Altenbeken.

verbringen. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche gastronomische Stände mit regionalen Spezialitäten, Streetfood und klassischen

Festivalangeboten. Damit lädt das Festgelände nicht nur zum Feiern, sondern auch zum Verweilen und Genießen ein.

Gemeinschaft und Vereinsleben im Mittelpunkt

Neben Musik und Unterhaltung lebt das Viaduktfest vor allem vom



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag
BETRIEBSFERIEN vom
27. Juli bis 16. August 2026



KOMPETENZ RUND UM METALL

Ihr Metallbauer für individuelle Metallarbeiten

- Treppen
- Geländer
- Carports

Arens Metallbau GmbH

05255-216991-0
info@arensmetallbau.de

 arensmetallbau

 arensmetallbau

www.arensmetallbau.de

VIADUKTFEST ALTENBEKEN

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ **05253 940641**



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Engagement zahlreicher Vereine, Gruppen und Ehrenamtlicher aus der Gemeinde Altenbeken.

Viele Akteure aus Altenbeken, Buke und Schwaney gestalten das Wochenende aktiv mit und sorgen dafür, dass das Viaduktfest weit mehr als nur eine Konzertveranstaltung ist: ein gemeinschaftliches Fest der gesamten Gemeinde.

Gerade diese Mischung aus Festivalatmosphäre, Vereinsleben und regionaler Identität macht das Viaduktfest

2026 zu etwas Besonderem.

Familienflohmarkt am Samstag

Am Samstag, 4. Juli, findet außerdem ein Kinder- und Familienflohmarkt auf dem Veranstaltungsgelände statt. Familien und private Anbieter haben dort die Möglichkeit, Spielzeug, Kinderkleidung und viele weitere Dinge anzubieten.

Der Flohmarkt ergänzt das Familienprogramm des Wochenendes und lädt zum Stöbern, Entdecken und Verweilen ein.

Malermeisterbetrieb Kraft
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

@kraft.malermeister

Allen ein schönes & sonniges Viaduktfest

RUTH'S KNOTENPUNKT
die urgemütliche Kneipe



Christian-Schütze-Str. 1 | 33184 Altenbeken | Tel. 05255 - 7949

EGGE
FENSTERTECHNIK



Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

Der Familientag

Sonntag, 5. Juli 2026

11:00 - 11:45 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festgelände

12:00 - 12:30 Uhr
Zauberer Linus Faber

12:30 - 13:00 Uhr
Spielmannszug Altenbeken Königin Kätassiere

13:00 - 13:45 Uhr
Mitschnitt für Kinder

14:30 - 15:15 Uhr
Volker Rosin (Kindermusik)

15:30 - 16:00 Uhr
Zauberer Linus Faber

16:00 - 17:00 Uhr
Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney

17:15 - 17:45 Uhr
The Frife of Scotland Pipes & Drums

18:00 - 20:00 Uhr
Tante Käthe

VIADUKTFEST ALTENBEKEN



Am Samstagabend geht es mit „The 80s 90s Liveband“ mit einer außergewöhnlichen Live-Performance zurück in die Vergangenheit.



Dampflok auf dem Altenbekener Viadukt

schulz baugesellschaft unterstützt Viaduktfest als Sponsor

Die schulz baugesellschaft mbH & Co. KG engagiert sich auch in diesem Jahr als Sponsor des Viaduktfestes in Altenbeken und unterstreicht damit ihre enge Verbundenheit mit der Region Ostwestfalen-Lippe und besonders mit Altenbeken als Firmensitz. „Als Familienunternehmen sind wir davon überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung zusammengehören. Christliche Werte wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Nächstenliebe bilden dabei eine wichtige Grundlage unseres Handelns“, betont Andreas Schulz, Geschäftsführer der schulz baugesellschaft mbH & Co. KG. Dieses Verständnis zeigt sich auch im gesellschaftlichen Engagement des Unternehmens. Mit der Unterstützung von Sportvereinen und Initiativen wie dem PaderCamp - christliche Abenteuerfreizeiten für Kinder und Jugendliche - möchte die schulz baugesellschaft insbesondere junge Menschen fördern und einen Beitrag

für das Miteinander in der Region leisten. Dazu gehören unter anderem auch das Sponsoring des SC Paderborn 07, des TuS 98 Altenbeken e.V. sowie des CSC Paderborn 2020 e.V. „Veranstaltungen wie das Viaduktfest zeigen, was unsere Region ausmacht: Gemeinschaft, Ehrenamt und die Identifikation mit der Heimat. Solche Begegnungen sind wichtig und verdienen Unterstützung“, erklärt Andreas Schulz.

Das Viaduktfest bringt jedes Mal zahlreiche Besucher nach Altenbeken und ist weit über die Region hinaus bekannt. Für die schulz baugesellschaft ist das Sponsoring daher eine Herzensangelegenheit und zugleich ein Beitrag dazu, regionale Traditionen und das gesellschaftliche Leben in Ostwestfalen-Lippe aktiv zu fördern. **Als kleine Erinnerung an das Fest verlost die schulz baugesellschaft nach der Veranstaltung ein**

besonderes Viaduktfest-Erinnerungspaket. Wer am Festtag ein Foto vom Viadukt oder von den Veranstaltungen auf Instagram oder Facebook mit dem Hashtag #SchulzViaduktfest veröffentlicht, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es regionale Überraschungen und Erinnerungsstücke an einen besonderen Tag in Altenbeken.

Wir schaffen Lebens(t)räume!









Vivat Viadukt!

Wir wünschen schöne Stunden beim Viaduktfest in Altenbeken

Industriestraße 12 · 33184 Altenbeken

WIR SIND KABELSCHUTZ FÜR DEN TIEFBAU



Z.I.S. KUNSTSTOFF

WIR WÜNSCHEN ALLEN GÄSTEN
EINE SCHÖNE ZEIT AUF DEM VIADUKTFEST!

FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN IN DEINER REGION

Z.I.S. KUNSTSTOFF GMBH · INDUSTRIESTR. 15 · 33184 ALTENBEKEN-BUKE · WWW.ZIS-KUNSTSTOFF.DE



Drei Tage Ausnahmezustand in Schwaney

St. Sebastian Schützenbruderschaft feierte ein rauschendes Schützenfest an Pfingsten



Aufstellung am Pfingstsonntag beim Zapfenstreich



Eine Abordnung der Kita St. Helena Altenbeken „grüßt ihre Kitakönigin Rebekka“.



Königspaar und Hofstaat beim Umzug am Pfingstmontag

Drei Tage Sonnenschein, volle Straßen, beste Stimmung und ein Königspaar, das Schwaney begeisterte: Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e. V. blickt auf ein außergewöhnlich stimmungsvolles Schützenfest vom 24. bis 26. Mai zurück.

Mit Julian und Rebekka Wiethaupt regierte ein sympathisches und bestens aufgelegtes Königspaar die Schützen. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat sorgten sie an allen Festtagen für ein eindrucksvolles Bild und viele emotionale Momente: die Königsoffiziere Patrick Sendermann und Lena Gerecke sowie Tobias und Nadine Starke. Komplettiert wurde der Hofstaat durch Jonas Leineweber und Nora Ringeisen-Leineweber, Oliver Gehring und Pauline Osburg sowie Markus und Nancy Gerecke. Besonders die Königin und ihre Hofdamen wurden mit ihren eleganten Kleidern und prachtvollen Blumensträußen immer wieder mit viel Applaus bedacht. Immer mit dabei die Bataillonsprinzen Leon Schönfeld (Krone), Ingo Kloss (Zepter) und Frank Elwart (Apfel).

Auch der Schützennachwuchs präsentierte sich hervorragend: Jungschützenkönig Erik Böddeker regierte gemeinsam mit seinen Prinzen Max Rehmann (Apfel) und Luis Benstein (Zepter). Zudem nahm Bezirksprinz Florian Koch am Festgeschehen teil.

Traumwetter sorgt für beste Feststimmung

Während das Schützenfest im vergangenen Jahr noch von Regen und kühlen Temperaturen geprägt war, zeigte sich das Wetter diesmal von seiner allerbesten Seite. An allen drei Tagen herrschten hochsommerliche Temperaturen und strahlender Sonnenschein. Besonders bemerkenswert: Noch beim Königsschießen nur zehn Tage zuvor hatten die Schützen mit kühlem und regnerischem Wetter zu kämpfen.

Für festliche Momente sorgten die Salutschüsse der Böllerschützen - sowohl beim Zapfenstreich am Sonntagabend als auch zur Parade am Pfingstmontag.

Die Spielgeräte auf dem Festplatz, wie XXL-Sandkasten, Menschenkicker, Hau-den-Lukas und Boxbude fanden viel Anklang. Auch der Barcha-Wagen mit vielen Kaffee-Spezialitäten kam gut an.

Die Partyband „Dolce Vita“ setzte an allen Tanzabenden echte Akzente: Mit flotten Rhythmen, abwechslungsreicher Tanzmusik und starkem Gesang sorgte sie bei vielen Gästen schnell für das „Jucken in den Beinen“ und lockte sie auf die Tanzfläche.

Feierlicher Auftakt am Pfingstsonntag

Der Auftakt erfolgte am Pfingstsonntag mit dem Antreten auf dem Gemeindeplatz. Nach dem feierlichen Schützenhochamt mit Pastor Hufelschulte sowie der musikalischen Gestaltung durch das Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney und Organist Raphael Schütte zog das Bataillon zum traditionellen Ständchenmarsch zunächst zum Brudermeister und anschließend zur Abholung des Königspaares. Auf dem Kirchplatz folgte der große Zapfenstreich, bevor in der Schützenhalle bis spät in die Nacht gefeiert wurde. Gegen Mitternacht traf der Doppeldeckerbus mit den Feierwütigen um „Strus und Inge“ aus Altenbeken ein. Nach ihrer Tour über acht Schützenfeste begleitet von einem Filmteam des WDR feierten sie den Ausklang in Schwaney.

Begeisternde Parade und voller Festplatz am Montag

Der Pfingstmontag stand ganz im Zeichen der großen Parade. Gemeinsam mit den befreundeten Schützenvereinen aus Altenbeken und Buke marschierte der Festzug durch den festlich geschmückten Ort. Für eindrucksvolle Marschmusik sorgten neben dem Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney auch der Musikverein Dahl, die Königin Kürassiere Altenbeken sowie der Spielmannszug Neuenheerse.

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal verfolgten zahlreiche Zuschauer die Parade. Besonders herzlich wurde eine Abordnung der Kita St. Helena Altenbeken begrüßt, die „ihrer Königin Rebekka“ persönlich gratulierte.

Im Anschluss verwandelte sich die Schützenhalle in ein großes Familienfest.

Das Kinder- und Jugendvoggelschießen lockte zahlreiche junge Besucher an. Bei der anschließenden Proklamation wurden die neuen Kinder- und Jugendmajestäten gefeiert. Ein weiterer emotionaler Moment war die Ehrung des Jubelkönigspaares Werner und Renate Koch, die ihr 25-jähriges Königsjubiläum gemeinsam mit ihrem damaligen Hofstaat feierten.

Dienstag mit Tradition, Musik und Familienfest

Der Schützenfestdienstag begann traditionell mit dem Feldgottesdienst unter freiem Himmel und anschließendem Schützenfrühstück, wiederum gelungen gestaltet von Pastor Hufelschulte. Brudermeister Hendrik Hillebrand und Major Michael Aufenberg begrüßten gemeinsam die zahlreichen Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und den befreundeten Vereinen. Gestärkt von einem reichhaltigen und vielfältigen Frühstück ging es weiter im Programm.

Bürgermeister Matthias Möllers richtete ein Grußwort an die Versammlung, bevor Valentin Fischer die Sieger der Schießwettbewerbe bekanntgab. Vereinsmeister 2026 wurde Franz-Josef Görmann mit herausragenden 99 Ringen. Bei den Unteroffizierswettkämpfen nahmen die Teamleiter die Ehrung und Preise entgegen: Thorsten Rustemeier

für Platz drei, Fabian Koch für Platz zwei und Hannes Stein für den ersten Platz. Der Bataillonspokal ging in diesem Jahr an die Westkompanie, den Hauptmann Markus Bentler gern entgegennahm.

Großen Applaus erhielt das Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums. Als besondere Überraschung überreichte die Bruderschaft eine goldene Schallplatte zur bleibenden Erinnerung. Aber auch einen passend beschrifteten Geburtstagskuchen für den süßen Hunger zwischendurch, den Dirigent Andreas Schulte umgehend fachgerecht anschnitt.

In der anschließenden Musikkunde sorgten zudem die Gesangseinlagen von Heribert Rehermann, Franz-Josef Görmann, Julian Wiethaup und Lucas Humpert für beste Unterhaltung.

Zeitgleich fand das traditionelle Frauenfrühstück statt, das von Oberst und König Julian Wiethaup eröffnet wurde. Auch hier gab es einen runden Geburtstag: Der Musikverein Dahl wurde zu seinem 100-jährigen Jubiläum mit einer Erinnerungstafel ausgezeichnet, auf der die ersten Takte eines Musikstückes verewigt sind - Trompeter Ulrich Koch spielte es gleich an: Es ist der „Bub vom Ellertal“.

Familiennachmittag begeistert Jung und Alt

Nach den beiden Frühstücken nutzten viele Besucher die liebevoll gestalteten Sitzecken sowie das erweiterte Essensangebot und blieben über die Pause auf dem Festplatz. Anschließend zeigte sich das Schützenfest noch einmal von seiner besonders familiären Seite:

Beim großen Familienumzug mit Besuch des Altenpflegeheims marschierten neben den Kinderkönigen und Prinzen zahlreiche Kinder sowie viele Damen der „Schleifenkompanie“ mit.

Ein Höhepunkt für die jüngsten Gäste war erneut der beliebte Kindertanz mit dem Königspaar und Hofstaat unter der Leitung von Julia Görmann. Danach schloss sich dann gleich der Tanzabend an.

Zum Abschluss übernahmen die Jungschützen das Kommando: Jungschützenmeister Lucas Humpert und Jungschützenkönig Erik Bötdeker gestalteten einen stimmungsvollen Abend mit Gesangseinlagen von Felix Beine und Mitmachtänzen von Laurine Koch und Barbara Wolff.

Am Ende blieb bei vielen Schützen und Gästen vor allem ein Eindruck: Schwaney hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig Tradition, Gemeinschaft und echte Feierfreude sein können.



Prinzen der Jungschützen v. l.: Bezirksprinz Florian Koch und Viviane Becker, Apfelprinz Max Rehermann und Inga Bötdeker, Jungschützenkönig Erik Bötdeker und Catharina Auffenberg, Zepterprinz Luis Benstein und Anna Höddinghaus

Schwaneyer Jungschützen spenden 900 Euro an den Förderverein der Grundschule

Mit großem Engagement und viel Herz haben die Jungschützen in Schwaney auch in diesem Jahr ihre traditionelle Weihnachtsbaum-Sammelaktion durchgeführt. Dabei wurde eine beeindruckende Spendensumme gesammelt - Für ein ganz wundervolles Spendeziel in diesem Jahr.

Insgesamt 900 Euro konnten nun feierlich an den Förderverein der Grundschule übergeben werden. Der Förderverein reagierte mit riesengroßer Freude auf die Spende. „Wir sind sichtlich bewegt von der Wertschätzung und Unterstützung, die uns durch die Jungschützen entgegengebracht wurde“, so Ines Knoke, erste Vorsitzende des Vereins. Für den Verein ist diese Zuwendung weit mehr als nur ein Geldbetrag - sie ist ein Zeichen echter Verbundenheit und ein Ansporn, die Arbeit für die Kinder mit noch mehr Energie fortzuführen.

Die Aktion zeigt einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in unserem Dorf ist. Vereine, Bürgerinnen und Bürger ziehen an einem Strang, wenn es darum geht,



Bei der Spendenübergabe v. l.: Jungschützen Erik Böddeker und Lucas Humpert mit Ines Knoke und Marina Striewe vom Förderverein der Grundschule Schwaney

Gutes zu tun und die Gemeinschaft zu stärken. Mit der Spende können nun wieder wichtige Anschaffungen für die Schulkinder realisiert werden - Dinge, die den

Schulalltag bereichern und den Kindern direkt zugutekommen. Die Jungschützen setzen mit ihrem Einsatz ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und

ehrenamtliches Engagement. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Haushalte, die die Aktion unterstützt haben.

Familienwandertag der Bollerborn Kompanie



Temperaturen um die 5 Grad Celsius am Morgen, tiefhängende Wolken und eine Sicht, bei der selbst die Spitzen der Rotorenblätter auf Höhe von Neuenbeken zeitweise im Nebel verschwanden - die Ausgangsbedingungen für den diesjährigen Familienwandertag der Bollerborn Kompanie waren zunächst alles andere als frühlingshaft. Doch pünktlich zum Start der Wanderung um 11 Uhr an der Bollerborn Quelle, dem Wahrzeichen der Bollerborn Kompanie am Eggering, zeigten

sich erste Wolkenlücken und ließen bereits erahnen, dass sich der Tag noch zu einem sonnigen Gemeinschaftserlebnis entwickeln würde. Der gemeinsame Aufstieg zum Eggekamm wurde von vielen Gesprächen begleitet und bot Gelegenheit, sich auszutauschen und die Natur zu genießen.

Oben auf der Egge angekommen, legte die Gruppe eine erste Pause ein. Die Mühe des Aufstiegs wurde mit einem beeindruckenden Ausblick in Richtung Höxter und Paderborn

Am Ende der Olympiade wurden die drei Erstplatzierten mit kleinen Präsenten ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte Markus Böger (r.), gefolgt von Christof Lober (m.) auf Platz zwei. Den dritten Platz sicherte sich Leutnant Oliver Kivelitz (l.).



Insgesamt 36 Bollerbornerinnen und Bollerborner machten sich gut ausgerüstet - mit Getränken in den Rucksäcken - auf den Weg die Egge hinauf in Richtung Scholandstein. Fotos: Ulrich Schadomsky



Im Driburger Grund angekommen, erwartete die Bollerborner ein gemütlicher Nachmittag bei bestem Wetter. Auch Nicht-Wanderer waren am Nachmittag herzlich willkommen und nutzten die Gelegenheit, am geselligen Beisammensein teilzunehmen.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Gegrillte Bratwürstchen, Salate sowie Kaffee und Kuchen standen bereit. Unteroffizier Sebastian Dreyer stand sicherlich am heißesten Ort in ganz Altenbeken und sorgte für den wohlschmeckenden Nachschub. Die Sitzgarnituren wurden vor der Halle in der Sonne aufgebaut und luden zum Verweilen ein.

belohnt. Nach kurzer Erholung setzte die Wandergruppe ihren Weg fort in Richtung Knochenhütte, wo eine Getränkepause eingelegt wurde. Der Rückweg führte die Gruppe vorbei an der Max-und-Moritz-Quelle zurück zur alten Schützenhalle - der Heimat der Bollerborn Kompanie im Driburger Grund. Direkt nach der Ankunft wurden neben dem Grill auch die Waffeleisen in Betrieb genommen. Jimmy Oberdörfer bereitete frische Waffeln auf einem gasbetriebenen gusseisernen Waffeleisen zu - ein Angebot, das bei den Gästen auf großen Zuspruch stieß. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die traditionelle Bollerborner Olympiade, für die sich in diesem Jahr zwölf Teilnehmerinnen

und Teilnehmer angemeldet hatten. Unteroffizier Andreas Korste führte erneut souverän und mit viel Humor durch das Programm. Neben bewährten Disziplinen sorgten auch neue Spiele für Spannung und Unterhaltung. So wurde beim Diskusscheiben-Zielwerfen nicht nur Wurfkraft, sondern auch Präzision gefordert. Auch ein Rechenwettbewerb stand auf dem Programm und sorgte für Kopfrauchen bei den Teilnehmern/innen. Beim Darten galt es, mit drei Würfeln die höchste Punktzahl zu erzielen. Die Wettbewerbe sorgten nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch bei den zahlreichen Zuschauern für beste Unterhaltung. Bereits während der Veranstaltung wurden Ideen für das kommende Jahr gesammelt, sodass die Vorfreude auf die nächste Olympiade schon jetzt spürbar ist. Ein besonderer Dank gilt Andreas Korste für die kreative Planung und die gelungene Durchführung.

Neben den Aktivitäten standen vor allem die Begegnungen im Mittelpunkt des Tages. So freute sich die Kompanie über den Besuch vom Königspaar Heiner Winsel und Gertrud Rimmelmann, Ehrenoberst Hubert Stupeler und Oberst Gregor Rudolphi, die auch Nachmittag vorbeischaute, während Ehrenfahnenoffizier Hans-Jürgen Schwanitz mit beeindruckenden 81 Jahren aktiv an der Wanderung teilgenommen hatte. In den Abendstunden klang der Tag in geselliger Runde aus. Der Familienwandertag der Bollerborn Kompanie zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft, Engagement und Tradition für das Vereinsleben sind. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Vorstand der Bollerborn Kompanie für die Organisation dieses gelungenen Tages sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Der Familienwandertag wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben - die Vorfreude auf die nächste Auflage ist bereits jetzt groß.

Ulrich Schadomsky



ALLinONE
PFLEGE MIT HERZ

Pflegedienst ALLinONE GmbH
Lange Str. 76 t. +49 5253 4031064
33014 Bad Driburg e. info@pflegeallinone.de
www.pflegeallinone.de

Was ist Schwerhörigkeit im Alter?

Die Schwerhörigkeit im Alter (Presbyakusis) ist eine fortschreitende Hörminderung, die ab dem 50. Lebensjahr auftreten kann. Sie beginnt meist mit einem Hörverlust hoher Frequenzen und beeinträchtigt insbesondere das Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung. Ursache sind altersbedingte Verschleißerscheinungen der Haarzellen im Innenohr sowie mögliche Beeinträchtigungen des Hörnervs oder des Hörzentrums im Gehirn. Der Verlauf kann durch Umweltbelastungen, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselstörungen, genetische Faktoren oder einen ungesunden Lebensstil, wie etwa Nikotinkonsum, beschleunigt werden. Betroffene empfinden Geräusche schneller als



unangenehm oder schmerzhaft. Auch können Beschwerden wie durch einen Tinnitus auftreten.

Vorsorgen

Schwerhörigkeit im Alter ist ein natürlicher Prozess, dessen Auswirkungen durch präventive Maßnahmen wie Lärmschutz und einen gesunden Lebensstil gemindert werden können. Die Therapie besteht in der Regel in einer individuellen Hörsystemversorgung. (BVHI)



Komfort & Sicherheit auf höchstem Niveau

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Geschlossene Unterbringung
- Betreutes Wohnen

**Freie Zimmer
ab sofort verfügbar**



Seniorenresidenz Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
Hufelandstraße 1
33014 Bad Driburg
www.medicare-pflege.de



„Ich brauche Pflege - was nun?“

Pflegeberatungen in allen Städten und Gemeinden im Kreis Paderborn - Termine für Juni, bitte vorher Termin vereinbaren

Kreis Paderborn (krpb). Plötzlich steht die Welt still - ein lieber Mensch ist auf Pflege angewiesen oder man selbst braucht Hilfe. Der Alltag steht Kopf, gleichzeitig muss jedoch alles geregelt werden. Zeit zum Durchatmen bleibt da kaum. Besonders wenn Krankheiten das normale Leben übernehmen, wissen viele nicht, wie es weitergeht. Hilfe für genau solche Probleme bietet der Kreis Paderborn in Form einer kostenlosen Pflegeberatung. Fachkräfte beantworten in Einzelgesprächen sämtliche Fragen rund um das Thema Alter und Pflege. Sprechstunden werden monatlich in allen Kommunen des Kreises angeboten sowie montags bis freitags im Beratungszentrum „Alter und Pflege“ des Kreises in der Aldegreverstraße 10-14, im Gebäudeteil E, 2. Etage in Paderborn. Das Angebot der Pflegeberatung des Kreises Paderborn ist kostenlos und

unabhängig. Für die Sprechstunden in den kreisangehörigen Kommunen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, unter der Telefonnummer 05251 308-5077 oder per E-Mail an Pflegeberatung@kreis-paderborn.de. Auch außerhalb der genannten Zeiten sind Beratungen nach Vereinbarung möglich, auf Wunsch finden diese auch bei den Ratsuchenden zu Hause statt: **Die nächsten Termine der Pflegeberatung in den Städten und Gemeinden im Juni**
Altenbeken: 23. Juni von 8:30 bis 10:30 Uhr, bei der Gemeinde Altenbeken, Eingang Ortwaldstraße 2
Bad Wünnenberg: 22. Juni von 9 bis 11 Uhr im KuGA, im Aatal 1
Lichtenau: 17. Juni von 9 bis 11 Uhr in der Stadtverwaltung Lichtenau, Lange Straße 39
Weitere Informationen erhalten Interessierte unter: www.kreis-paderborn.de/pflegeportal

Mentale Gesundheit pflegender Angehöriger

Pflegende Angehörige tragen eine hohe Verantwortung. Neben medizinischen Aufgaben und organisatorischen Herausforderungen stehen oft Zeitdruck, finanzielle Sorgen und emotionale Belastungen. Eine Auswertung des Zentrums für Qualität in der Pflege hat gezeigt, dass viele Angehörige sich zeitweise überfordert fühlen und häufig über Stress, Erschöpfung oder Schlafprobleme berichten. Besonders dann, wenn Pflege langfristig erfolgt und kaum Tagesstruktur außerhalb dieser Aufgabe bleibt, steigt das Risiko psychischer Belastungen.

Ein wichtiger Aspekt ist die soziale Isolation, die mit der Pflege einhergehen kann. Pflegenden verschwinden oft aus ihrem sozialen Umfeld, weil sie weniger Zeit für Freundinnen und Freunde haben oder weil gemeinsame Aktivitäten schwerer zu organisieren sind. Einsamkeit wird dabei nicht selten zum Begleiter im Alltag. Studien legen nahe, dass soziale Isolation nicht nur die Lebensqualität mindert, sondern auch Stress und gesundheitliche Risiken verstärkt - faktische Risiken, die über den Pflegealltag hinausgehen.

Das komplexe Zusammenwirken von Zeitdruck, Verantwortung und sozialer Isolation macht deutlich, dass Pflege und mentale Gesundheit eng miteinander verbunden sind. Doch während körperliche Unterstützung vielfach im System verankert ist, werden psychische Belastungen von Betroffenen häufig nicht ausreichend wahrgenommen oder thematisiert - weder im familiären noch im gesellschaftlichen Kontext.

Es gibt jedoch Angebote, die gezielt auf diese Herausforderungen reagieren. Pflegestützpunkte, die in vielen Regionen eingerichtet wurden, beraten pflegende Angehörige nicht nur zu Leistungen und finanziellen Hilfen, sondern auch zu psychosozialen Unterstützungsangeboten. Diese Beratungsstellen helfen, den Alltag besser zu strukturieren, Unterstützungsmaßnahmen zu finden und Wege aufzuzeigen, wie mentale Belastungen der Pflegenden reduziert

werden können.

Ein weiterer wesentlicher Baustein sind Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige. In solchen Gruppen treffen sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen, tauschen Erfahrungen, Herausforderungen und praktische Tipps aus und entlasten sich wechselseitig emotional. Der Austausch wirkt entlastend, weil er Gefühle von Alleinsein reduziert und Raum bietet, Belastungen offen anzusprechen. Nationale Selbsthilfe-Kontaktstellen und lokale Wohlfahrtsverbände verzeichnen seit Jahren eine steigende Nachfrage nach solchen Angeboten.

Zudem existieren Angebote niedrigschwelliger Unterstützung, etwa Besuchsdienste oder Entlastungsservices, die es pflegenden Angehörigen ermöglichen, zeitweise Pausen einzulegen oder sich auf andere Aufgaben zu konzentrieren. Auch wenn diese Angebote nicht direkt „psychologische Hilfe“ sind, tragen sie zur mentalen Entlastung bei, indem sie stressbelastete Phasen im Alltag reduzieren.

Wichtig ist, dass pflegende Angehörige diese Unterstützungsangebote kennen und nutzen. Pflegeberatungen, Pflegestützpunkte, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftsdienste oder ehrenamtliche Besuchsdienste sind nicht nur Anlaufstellen für prak-



tische Hilfe, sondern auch für Gespräche über Belastungen, Stress und Wege zur Entlastung. Viele Kommunen, Wohlfahrtsverbände

und Pflegekassen stellen entsprechende Informationen bereit und unterstützen bei der Vernetzung mit passenden Angeboten.



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de



**GRÄFLICHER
PFLEGEDIENST**



**WIR FEIERN
1 JAHR
PFLEGE MIT HERZ**



... weil wir Pflege können.

Grund- und Behandlungspflege
Zusatzleistungen und Notfalldienst
Schulung und Beratung
Palliativversorgung



GRÄFLICHER PFLEGEDIENST
Ambulanter Pflegedienst der Gräflichen Kliniken
für Kassen- und Privatpatienten
05253 95-4500 · info@graeflicher-pflegedienst.de

Gedenkbank für Oskar Schneider



Buke. Zur Erinnerung an dem am 21. November 2024 im Alter von 89 Jahren verstorbenen und allseits beliebten und verdienten Buker Mitbürger hat der Verein „Bürger und Vereine für Buke“ jetzt auf Wunsch und im Beisein seiner Ehefrau Ursula und seiner Söhne Klaus und Helge in der Freizeitanlage „Am Spring“ eine Ruhebänk aufgestellt. Finanziert wurde die Bank durch eine Spende der Familie Schneider.

Oskar Schneider, gebürtig aus Niederschlesien, ist nach Krieg und Vertreibung Buke, nach dienstlichen Zwischenstationen als Berufssoldat in Hörter und Paderborn, im Jahre 1974 zur zweiten Heimat geworden.

Hier war er jahrzehntelang in der Buker Vereins- und Dorfgemeinschaft ein aktives und allseits beliebtes Mitglied. In der St. Dionysius Schützenbruderschaft übernahm er im Jahre 1991 das Amt des Kompaniefeldwebel, das er über zehn Jahre mit viel Herzblut und Leidenschaft ausübte. Somit lag ihm seinerzeit die Pflege



(v.l.) Sohn Klaus Schneider, Christian Micus (Vorstand Bürger und Vereine), Ehefrau Ursula Schneider, Udo Waldhoff (Vorstand Bürger und Vereine) und Sohn Helge Gehle

Foto: Frank Köhler

der „Springanlage“ sehr am Herzen. Eine besondere Freude war für Schützenbruder Oskar Schneider die von ihm ins Leben gerufenen und organisierten Skatrunden der Bruderschaft, die bis in die heutige Zeit ein fester Bestandteil im Buker Jahresterminkalender sind.

Oskar Schneider liebte die Natur und die schöne Eggelandschaft. Da lag es nahe, dass er mit seiner Ehefrau

Ursula 36 Jahre aktives Mitglied im Eggegebirgsverein, Abt. Buke war. Hier war er jahrzehntelang ein zupackendes Mitglied, wenn es um die Pflege und Sauberkeit des Heinrich-Mertens-Platzes am Pilz ging. Zudem war Oskar Schneider mit weiteren Wanderfreunden Hauptinitiator der Senioren-Wanderguppe, die er bis zuletzt begleitet hat.

Auch beim Turn und Sportverein

Buke war Oskar Schneider seit dem Jahre 1990 sportlich aktiv.

Bei den Buker Husaren und im Verein „Bürger und Vereine für Buke“ war Oskar Schneider über viele, viele Jahre ein förderndes Mitglied.

Oskar Schneider war mit seiner geliebten Heimat, der Buker Dorfgemeinschaft und deren Vereinswelt tief und fest verwurzelt, so der Vorsitzende des Verein Udo Waldhoff.

Nächste Termine des Repair-Cafés in Schwaney

Auch in der Sommerferienzeit finden in der Schützenhalle Schwaney die nächsten Repair-Café-Termine statt.

Diese sind am Mittwoch, 17. Juni, Mittwoch, 15. Juli, und am Mittwoch,

19. August. Jeweils zu den Öffnungszeiten von 17:30 bis 19:30 Uhr können Sie Ihre Kleingeräte im Vorraum der Schützenhalle reparieren lassen. Gern unterstützt das Team auch bei anderen technischen Fragen und Problemen, z. B. mit PCs oder Handys.

HoT Altenbeken

Viaduktfest

Beim diesjährigen Viaduktfest wird es ein buntes Kinderprogramm geben. An diesem beteiligt sich auch das HoT mit Aktionen wie Kinderschminken, Riesenseifenblasen, einem Altenbeken-Quiz, Sackhüpfen,

Dosenwerfen, Tattoos. In der Zeit von 10 bis 15:30 Uhr und 16:30 bis 18 Uhr kann am Stand des HoT außerdem Riesenmikado gespielt und „Ski gefahren“ werden.

Start in die Sommerferien

Am letzten Schultag vor den Ferien

(Freitag, 17. Juli) wird auf dem Außengelände des HoT der Lehmofen angeheizt. Kaffee und Kuchen gibt es ab 16 Uhr für Jung und Alt. Um Kuchenspenden wird gebeten. Ab 17 Uhr sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene

herzlich eingeladen, sich eine Pizza zu belegen, sie in den Ofen zu schieben und sich gemeinsam auf die schulfreie Zeit zu freuen. Die Teilnahme am Pizza-Back-Fest ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sparkassenstiftung unterstützt Back- und Braufreunde Schwaney

Die Back- und Braufreunde Schwaney e. V. freuen sich über eine Förderung der Sparkassenstiftung für den Kreis Paderborn in Höhe von 2.000 Euro.

Mit dem Zuschuss konnte eine neue Kühltheke angeschafft werden, die für den Betrieb des Back- und Brauhauses dringend benötigt wurde. Der Verein finanziert sich überwiegend durch Mitgliedsbeiträge, Getränkeverkauf und Spenden. Größere Investitionen stellen daher immer wieder eine Herausforderung dar. Umso dankbarer sind die Mitglieder für die erneute Unterstützung durch die Sparkassenstiftung. Bereits bei der Eröffnung des Brauhauses hatte die Stiftung die Ausstattung der Küche mitfinanziert.

Das Back- und Brauhaus hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger aus Schwaney und der Umgebung entwickelt. Hier werden traditionelle Handwerke wie Backen und Brauen gepflegt, gleichzeitig

stärkt das Haus das gesellschaftliche Miteinander. Auch standesamtliche Trauungen der Gemeinde Altenbeken finden inzwischen dort statt.

Bei einem Besuch vor Ort informierte sich Andreas Trotz, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung, über die neue Kühltheke und die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Dabei wurde deutlich, mit welchem ehrenamtlichen Engagement die Mitglieder das Haus betreiben und das Dorfleben bereichern.

Besucher können im Back- und Brauhaus die drei Schwaneyer Biersorten „Blondes“, „1050 Kupfer“ und „Schwatte“ erwerben und probieren. Darüber hinaus werden regelmäßig neue Braurezepte ausprobiert. Wer also Glück hat, kann bei einem Besuch auch mal etwas ganz Besonderes probieren (Stout, Belgisches Trappistenbier, Maibock, Weizen, Porter u. v. m.). Mehrmals im Jahr wird außerdem frisches Brot angeboten.

Geöffnet ist das Back- und Brauhaus mittwochs von 19 bis 20 Uhr.



Von links: Andreas Trotz, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung für den Kreis Paderborn, Hubertus Abraham und Heinz-Josef Bentfeld von den Back- und Braufreunde Schwaney e. V.

Heimatabend Plattdeutscher Heimatkreis

Am Mittwoch, 24. Juni, veranstaltet der Plattdeutsche Heimatkreis Schwaney einen Heimatabend im Pfarrheim. Beginnen werden wir um

19:30 Uhr. Gemeinsam wollen wir ein paar gesellige Stunden verbringen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Erster Stammtisch des VdK Ortsverbandes Altenbeken

Unseren ersten Stammtisch des Ortsverbandes Altenbeken möchten wir am 14. Juli um 18 Uhr in Ruths Knotenpunkt ins Leben rufen. Wer uns und den VdK kennenlernen oder sich auch mit eigenen Erfahrungen

auszutauschen möchte, ist gerne gesehen.

Wir freuen uns über interessante Gespräche.

Die Vorstandschaft des VdK vom Ortsverband Altenbeken

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE **rundblick**
EGGEWESER.DE
Mitteilungen und Informationen für die GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
ALLENBEKEN
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



Kompetenz für wohliges Wohnklima

Lehmputz-Experte Jelco Postma aus Neuenheerse macht aus vier Wänden echte Lebensräume.

Neuenheerse. Der größte Feind der Weiterentwicklung ist die Bequemlichkeit. Unter diesem Motto hat sich Jelco Postma aus Neuenheerse, der seit 2019 mit seinem Handwerker-service tätig ist, stetig weiterentwickelt. Angefangen als Allround-Handwerker sind dem gebürtigen Niederländer immer mehr Baustellen begegnet, wo ökologische Baustoffe verarbeitet wurden.

Jelco Postma hat sich dann 2024 dazu entschieden, eine Ausbildung zum Fachmann im Lehmputz zu machen. Diese Ausbildung hat er Mitte 2025 erfolgreich abgeschlossen. „Zu den größten Vorteilen von Lehm gehört die Fähigkeit, Feuchtigkeit, Gerüche und Wärme zu speichern. Außerdem ist er recyclingfähig und kostet wenig Energie während der Aufbereitung“, erklärt Postma.

Die Grundputze Unterputz und Oberputz werden mit Hilfe einer Putzmaschine maschinell aufgetragen. Hierbei arbeitet Jelco Postma gerne mit den Bauherrinnen und Bauherren zusammen. „Das Messer schneidet dann an beiden Seiten, die Bauherren begleiten die Baustelle aktiv und sparen eine Menge Personalkosten ein“, erläutert Postma.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, Lehm nur als Dünnlagen Beschichtung auf bereits verputzte Wände oder Decken in Form von Edelputze, Streichputze und Farbe anzubringen. Auch kann man Tapeten oder anders veredelte Oberflächen mit Lehmfarbe streichen. Der größte Vorteil von Lehmfarben gegenüber herkömmliche Dispersionsfarben ist der vollständige



Jelco Postma aus Neuenheerse ist Experte für Lehmputz-Arbeiten.

Verzicht auf chemische Zusatzmittel. Dadurch verursachen die Renovierungsarbeiten keine chemische Belastung für die Raumluft. Dies ist besonders wichtig, da wir ungefähr 90 Prozent unserer Zeit in Innenräumen verbringen.

„Gerne räume ich mit dem Vorurteil über Lehm auf, dass er nur in Fachwerkhäusern Verwendung findet. Meiner Meinung nach gehört er in jedes Haus, da Lehm viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Baustoffen besitzt“, betont Postma. So lassen sich mit Lehm auch authentische Oberflächen bis hin zur Quali-

tätsstufe 3 herstellen. Sie beschreibt eine besonders glatte, malerfertige Fläche, die über den Standard hinausgeht und sich ideal für anspruchsvolle Wandgestaltungen eignet. Ob Planung eines Neubaus, Sanierung eines Bestandes oder die Auf-

frischung eines einzelnen Raumes, in jedem Fall ist der Fachbetrieb im Lehmputz Jelco Postma der perfekte Ansprechpartner. Auf seiner Internetseite www.lehm-bau-biologie.de informiert Jelco Postma über seine Arbeit.



Jelco Postma arbeitet mit hochwertigen, schadstofffreien Produkten.



Jelco Postma

Lehm : Bau : Biologie



Brombeerweg 1a ●

33014 Bad Driburg - Neuenheerse ●

☎ 0151 194 22 394 ●

🌐 lehm-bau-biologie.de ●

Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung. Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder auf

Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN).

Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht als auch waagrecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhigeres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinandergereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt.

Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und

Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an

die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“ IFN/DS Initiative Furnier + Natur e.V.



Müller



Elektrotechnik 

GmbH & Co. KG

Smart Home  PV-Anlagen  E-Mobilität 

Elektro-Planung & Lichtkonzepte 

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

📍 33184 Schwaney
☎ 0151/57 65 42 48
✉ info@elektro-pm.de

www.elektro-pm.de

FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

So. 05. Juli und So. 09. August
Brakel /Außengelände Stadthalle

So. 23. August
Warburg/ Paderborner Tor

Sa. & So. 29. und 30. August
Bad Karlshafen/ Außengelände Stadthalle

Jeder kann mitmachen! info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

WURZELFRÄSEN

schnell | sauber | wirtschaftlich

Keine Flurschäden
Sofort bepflanztbar
Anrufen und Festpreis sichern

Tel. 0172 560 9546
www.HMI-Meisterbetrieb.de




Schwaneyer Familienwandertag

Ausrichter Ost- und Westkompanie der St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e. V.

Am Samstag, 27. Juni, möchten die beiden Kompanien wieder gemeinsam mit allen Schwaneyer Familien und deren Freunden durch die Feldflur wandern. Die Wanderung beginnt um 14 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Für die älteren Gäste und diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, steht wieder eine Pferdekutsche bereit. Auch in diesem Jahr wird das Ziel der zentral gelegene Pfarrgarten sein, wo ab 16 Uhr ein buntes Programm für Jung und Alt angeboten wird. Hier erwartet die Gäste zunächst Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen, bevor es mit dem Rahmenprogramm weitergeht. Auf die jungen Gäste warten spannende

Spiele, vom Wikingerschach über die KLJB-Kletterkiste bis hin zur Hüpfburg ist alles dabei. Zum Abend hin werden die Kompanien den Grill anfeuern und knusprige Pommes und Bratkartoffeln zubereiten. Es wird ein UKB von 10 Euro pro Person erhoben. Kinder bis 18 Jahre sind kostenfrei willkommen. Um besser und nachhaltig mit dem Essen planen zu können, bitten die Kompanien um Anmeldungen bis zum 22. Juni bei den Schriftführern Stephan Dreyer (0171 / 310 26 12) oder Louis Stangier (0176 / 576 690 90). Sollte die Mitnahme durch die Kutsche gewünscht sein, wird um einen kurzen Hinweis gebeten.



Wanderung durch die Schwaneyer Feldflur

REGIONALES

Generation Zukunft: Nachhaltig handeln, Umwelt bewahren

Siebte Kreisjugendbeteiligungskonferenz bringt junge Menschen zusammen

Kreis Paderborn (krpb). Wenn Jugendliche mitentscheiden dürfen und ihre Ideen gehört werden, wachsen Vertrauen, Engagement und Verantwortung. Eine zugängliche und wirkungsvolle Beteiligungsmöglichkeit bietet der Kreis Paderborn mit seiner Jugendbeteiligungskonferenz (KJBK). Zum bereits siebten Mal brachte dieses Format jetzt junge Menschen zusammen. Getagt wurde in den Räumlichkeiten des Fußball-Bundesligisten SC Paderborn 07. Den Fokus richteten die über 80 Jugendlichen dieses Mal auf das Schwerpunktthema „Generation Zukunft: Nachhaltig handeln, Umwelt bewahren“. Gemeinsam entwickelten sie in Workshops eigene Projektideen zum Thema. Unterstützt wurden sie dabei vom Verein Schutz deutschen Waldes e. V. (SDW), der in das Thema einführte und die Workshops anleitete. Gleichaltrigen die Natur näher bringen steht auf der Agenda der Jugendlichen.

Dies könne beispielsweise durch Schnitzjagden, Fotoprojekte oder Geocaching gelingen. Auch ein Waldtag zum Erkunden der Lebensräume heimischer Tiere ist für die Jugendlichen eine Idee, die es in den Städten und Gemeinden weiterzudenken gilt. „Jugendbeteiligung ist wichtig. Es bedeutet, jungen Menschen echte Mitspracherechte zu geben und ihnen zu zeigen: eure Stimme zählt“, so Günther Uhrmeister, Leiter des Jugendamtes des Kreises Paderborn. „Am Ende profitieren wir alle voneinander.“ Die achte Kreisjugendbeteiligungskonferenz findet am 5. Oktober unter der Überschrift „Jugend und Bewegung“ statt. Eingeladen sind interessierte Jugendliche, die sich in der Steuerungsgruppe engagieren und die Arbeit der KJBK aktiv mitgestalten oder an der Konferenz teilnehmen möchten. Ansprechpartner ist Carlos Tomé unter E-Mail: tomec@kreis-paderborn.de oder 05251 3085122.



„Generation Zukunft: Nachhaltig handeln, Umwelt bewahren“: In Workshops arbeiteten die Jugendlichen an Projektideen zum Thema.

Diakonie bietet Telefonsprechstunde an

Hilfe bei Problemen mit dem P-Konto

Immer mehr verschuldete Menschen geraten durch Probleme mit ihren Pfändungsschutzkonten (P-Konten) in existenzielle Notlagen. Die Diakonie Paderborn-Höxter e. V. schlägt Alarm - und bietet nun gezielt Hilfe an: Am **Dienstag, 16. Juni, von 10 bis 16 Uhr**, richtet die Organisation eine offene Telefonsprechstunde ein. Unter der Telefonnummer 05251 540 18-48 steht Schuldnerberater Jürgen Eiting für Fragen und Unterstützung zur Verfügung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Betroffene, deren Guthaben trotz gesetzlicher Schutzregelungen nicht verfügbar ist.

Direkte Hilfe für Betroffene

„Wie komme ich an mein Geld?“ - diese Frage hören wir täglich“, sagt Vanessa Kamphemann, Geschäftsführerin der Diakonie Paderborn-Höxter e. V. Die Telefonsprechstunde soll kurzfristig, unkompliziert und ohne bürokratische Hürden Unterstützung bieten. Sie ist Teil des Engagements der drei Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Paderborn und Höxter.

„Unser Ziel ist es, Menschen schnell zu helfen und ihnen ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zurückzugeben“, betont Kamphemann. Der Hintergrund: Trotz klarer gesetzlicher Vorgaben kommt es immer wieder zu Problemen bei der Umsetzung des Pfändungsschutzes. Kontoumwandlungen erfolgen verzögert, Freibeträge werden nicht rechtzeitig berücksichtigt oder Guthaben bleibt blockiert. Für Betroffene kann das gravierende Folgen haben.

„Wenn Menschen plötzlich keinen Zugriff mehr auf ihr eigenes Geld haben, geraten sie schnell in existenzielle Schwierigkeiten“, so Kamphemann. Miete, Strom oder Lebensmittel könnten dann nicht mehr bezahlt werden.

P-Konto soll eigentlich schützen

Das Pfändungsschutzkonto ist eigentlich ein wichtiges Instrument:

Es garantiert einen monatlichen Freibetrag, der trotz Pfändung geschützt ist. Für Menschen mit Unterhaltspflichten oder besonderen Lebenssituationen kann dieser Betrag erhöht werden.

Doch in der Praxis funktioniert das oft nicht reibungslos. Wird ein Konto gepfändet, frieren Banken das Guthaben zunächst ein. Betroffene müssen dann selbst aktiv werden und die Umwandlung in ein P-Konto beantragen - häufig unter Zeitdruck. Gerade in dieser sensiblen Phase sei schnelle Unterstützung entscheidend. „Ohne Hilfe kann es passieren, dass Menschen vorübergehend ohne Geld für das Nötigste dastehen“, erklärt Kamphemann.

Politische Forderungen werden lauter

Die Diakonie unterstützt daher die Forderungen der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV). Im Rahmen ihrer Aktionswoche vom 15. bis 19. Juni macht sie bundesweit auf Missstände aufmerksam.

Nach Angaben der AG SBV gibt es in Deutschland monatlich rund 300.000 bis 350.000 Kontopfändungen - entsprechend groß ist der Bedarf an funktionierenden Schutzmechanismen.

Niedrigschwelliges Angebot als erster Schritt

Die Telefonsprechstunde der Diakonie soll nun einen direkten Zugang zur Beratung schaffen - niedrigschwellig, anonym und ohne Termin. Sie ist Teil des Engagements der drei Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Paderborn und Höxter.

„Unser Ziel ist es, Menschen schnell zu helfen und ihnen ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zurückzugeben“, betont Kamphemann.

Mit dem Angebot setzt die Diakonie ein klares Signal: Betroffene sollen mit ihren Problemen nicht allein bleiben - und schneller zu dem Geld kommen, das ihnen zusteht.



Jürgen Eiting, Schuldner - und Insolvenzberater der Diakonie Paderborn-Höxter e. V.

LOKALES | BILDUNG | SPORT | GESUNDHEIT | VERANSTALTUNGEN | REGION | KARNEVAL

Online lesen: egge-rundblick.de/leserpaper

EGGE rundblick

Mittellungen und Informationen für die GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwany

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER – JETZT AUCH UNTER:

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,

EGGEWESER.DE IST ONLINE – 100% Höxter & Paderborn!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegt Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggeweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

EGGEWESER.DE – wir freuen uns auf Dich!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 28. Juli 2026
 Annahmeschluss ist am:
20.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MSTV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Detlef Born
 SPD Elmar Rode
 Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€



Hallo Welt

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media




Der Weltrekord,
 für die längste Zeit,
 die jemand unter
 Wasser blieb,
 beträgt
 24,37 Minuten.



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE rundblick

Mitteilungen und Informationen
 für die GEMEINDE ALTENBEKEN
 mit Buke und Schwaney
 ALTENBEKEN
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haben Sie Fragen zur
 Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 16. Juni

Apothek am Nordbahnhof

Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251 6888866

Mittwoch, 17. Juni

Quellen-Apotheke

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252 940777

Donnerstag, 18. Juni

Rats-Apotheke

Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 35, 33175 Bad Lippspringe, 05252 99988

Freitag, 19. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Samstag, 20. Juni

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Sonntag, 21. Juni

Apothek im Facharztzentrum

Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251 5405308

Montag, 22. Juni

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Dienstag, 23. Juni

Dom Apotheke

Neuer Platz 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251 282865

Mittwoch, 24. Juni

Heide-Apotheke

Dr.-Rörig-Damm 94, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251 49696

Donnerstag, 25. Juni

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Freitag, 26. Juni

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

Samstag, 27. Juni

Delphin-Apotheke

Detmolder Straße 8, 33102 Paderborn, 05251 56677

Sonntag, 28. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Montag, 29. Juni

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252 931818

Dienstag, 30. Juni

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Mittwoch, 1. Juli

Apothek im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 9197216

Donnerstag, 2. Juli

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255 215

Freitag, 3. Juli

Quellen-Apotheke

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252 940777

Samstag, 4. Juli

Eichen-Apotheke

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252 7187

Sonntag, 5. Juli

Marien-Apotheke

Am Westerntor 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251 22007

Montag, 6. Juli

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Dienstag, 7. Juli

Apothek Auf der Lieth

Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251 66991

Mittwoch, 8. Juli

Apothek Vornewald

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252 7154

Donnerstag, 9. Juli

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Freitag, 10. Juli

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Samstag, 11. Juli

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Sonntag, 12. Juli

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Montag, 13. Juli

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100

Dienstag, 14. Juli

Rathaus Apotheke

Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251 22409

Mittwoch, 15. Juli

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255 215

Donnerstag, 16. Juli

Amts-Apotheke Atteln

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292 642

Freitag, 17. Juli

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Samstag, 18. Juli

Apothek Vornewald

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252 7154

Sonntag, 19. Juli

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Montag, 20. Juli

Kastanien-Apotheke

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252 932024

Dienstag, 21. Juli

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252 931818

Mittwoch, 22. Juli

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Donnerstag, 23. Juli

City-Apotheke

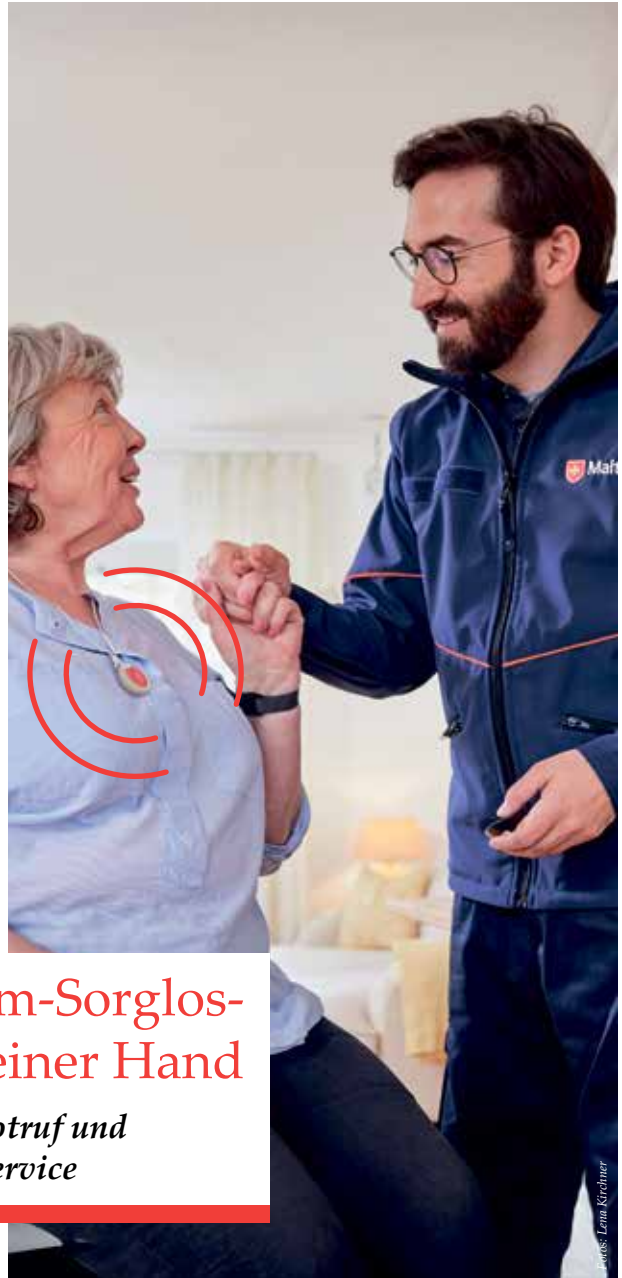
Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr



Malteser
...weil Nähe zählt.



Ihr Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand

*Malteser Hausnotruf und
Malteser Menüservice*

**Einfach bestellt, zuverlässig geliefert:
Malteser Menüservice**

**Der Notfallknopf für Ihr Zuhause:
Malteser Hausnotruf**

**Jetzt
Probemenü
bestellen!**

**Im
Notfall
keine Zeit
verlieren!**

Jetzt anrufen und informieren:



0800 3020109

(kostenlos)

malteser.de/menueservice



0800 9966010

(kostenlos)

malteser.de/hausnotruf